

BÜRGER- INFORMATION BERG 2013

 Gemeinde
Berg
am Starnberger See



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Berg,



Sie halten die „Bürgerinformation Berg 2013“ in Händen. Darin finden Sie viele Zahlen und Informationen über die Tätigkeit und Entwicklung der Gemeinde Berg in 2012. Über diesen Rechenschaftsbericht hinaus zeigt die „Bürgerinformation Berg 2013“ auch die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Berg.

Kommunalpolitisch dürfen wir das Jahr 2012 als ein erfolgreiches und gutes Jahr für unsere Gemeinde bezeichnen. Was im Einzelnen abgeschlossen, bzw. auf den Weg gebracht wurde, haben wir für Sie in dieser Broschüre zusammengestellt.

Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und Bürgermeister wollen mit ihren Entscheidungen unsere Gemeinde maßgeblich gestalten und sie in eine gute Zukunft führen. Die Aufgabe, unsere Ortschaften mit Leben zu erfüllen, obliegt Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Von diesem lebendigen Miteinander hat unsere Gemeinde in der Vergangenheit profitiert und ich bitte Sie auch zukünftig um Ihr Engagement und Ihre Mithilfe.

Ein ganz bedeutender Faktor dabei ist die ehrenamtliche Tätigkeit. In diesem Heft finden Sie namentlich zehn Persönlichkeiten aus dem sozialen, sportlichen, gesellschaftlichen, politischen und kirchlichen Leben, die für ihr ehrenamtliches Engagement im Jahr 2012 von der Gemeinde ausgezeichnet wurden.

Den Damen und Herren des Gemeinderates sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen eine informative Lektüre. Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne persönlich zur Verfügung, beziehungsweise bitte ich Sie, sich an eine meiner Mitarbeiterinnen oder einen meiner Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

R. Monn

Erster Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS DER BÜRGERINFORMATION BERG

Grußwort	2
Ehrungen	4
Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens	4
Ehrung verdienter Gemeindeglieder 2012.....	4
Goldenes Buch der Gemeinde Berg.....	4
So erreichen Sie uns	5
Flächennutzungsarten im Gemeindegebiet	6
Politik	7
Gemeindevertretung	7
Aus der Arbeit des Gemeinderats	7
Wahlen und Entscheide	8
Gemeindebevölkerung	8
Einwohnerzahlen	8
Staatsangehörigkeit der Gemeindebevölkerung	9
Altersstruktur der Gemeindebevölkerung	9
Bevölkerungspyramide	10
Standesamt	11
Soziales.....	11
Gewerbe	11
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11
Brandschutz und Feuerwehren.....	11
Bildung	12
Oskar Maria Graf-Grundschule Berg in Aufkirchen	12
Schulzweckverbände	12
Musikschulen	12
Volkshochschulen.....	13
Bücherei.....	13
Gemeindearchiv	14
Kulturelles	15
Kinder und Jugend	15
Allgemeines.....	15
Kindertagesstätten	16
Zuschüsse an die Träger.....	16
Bauverwaltung	17
Bauantragsverfahren	17
Gemeindliche Bauleitplanung.....	17
Bauvorhaben der Gemeinde	18
Neubau Rathaus	18
Sanierung und Einweihung der Alten Schule in Aufkirchen	18
Energetische Sanierung Kindergarten Berg.....	18
Bau der Ortsdurchfahrt Berg	18
Sicherstellung der Trinkwasserqualität.....	19
Breitbandausbau.....	19
Sonstiges	20
Wertstoffsammelstelle Farchach.....	20
Straßenunterhalt, Straßenbeleuchtung, Wasser und Abwasser	20
Kommunales Sammeltaxi.....	21
Fremdenverkehr.....	22
2. Berger Skate Contest 2012.....	22
Gemeindefinanzen	23
Haushaltsdaten	23
Steuereinnahmen	23
Schulden	26
Steuerkraft	27
Verbleibender Steuerertrag nach Umlageaufwand.....	28
Vermögen	28
Wasserqualität	29
Impressum	31

Verleihung des „Feuerwehr-Ehrenzeichens“ vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren an

- **Herrn Heinz Sewald, Freiwillige Feuerwehr Allmannshausen**, für 40jährige Dienstzeit, Goldenes Ehrenzeichen
- **Herrn Robert Demmler, Freiwillige Feuerwehr Bachhausen**, für 25jährige Dienstzeit, Silbernes Ehrenzeichen
- **Herrn Anton Schwarz, Freiwillige Feuerwehr Bachhausen**, für 25jährige Dienstzeit, Silbernes Ehrenzeichen

Ehrung verdienter Gemeindebürger 2012

Am Dienstag, den 19.06.2012, wurden – erstmals seit 2003 – wieder verdiente Gemeindebürger der Gemeinde Berg im Rathaus geehrt.

Die Vereine und Einrichtungen der Gemeinde waren aufgefordert, Vorschläge einzureichen. Eine Jury, bestehend aus den Vertretern der beiden Kirchen, vier Vertretern der Ortsvereine sowie den drei Bürgermeistern der Gemeinde, wählte aus insgesamt 38 Vorschlägen zehn Persönlichkeiten aus dem Berger Gemeindeleben aus.

Am Festabend, der musikalisch von der Farchacher Stubnmusi umrahmt wurde, konnten heuer folgende verdiente Persönlichkeiten geehrt werden:

- **Marlene Donath** für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement in der Pfarrei „Maria Himmelfahrt“ Aufkirchen
- **Christian Feirer** für seine außergewöhnlichen sportlichen Leistungen beim FSV Höhenrain e.V.
- **Gerhard Jäger** für seine außergewöhnlichen Leistungen für das Gemeinwohl und insbesondere für sein großes Engagement für die Belange des Natur- und Umweltschutzes
- **Prof. Dr. Christian Jutz** für seine außergewöhnlichen Leistungen für das Gemeinwohl um die Volkssternwarte in Aufkirchen
- **Harald Kalinke** für seine außergewöhnlichen sportlichen Leistungen in der Fußballabteilung des MTV Berg
- **Erika Laurent** für ihre außergewöhnlichen Leistungen für das Gemeinwohl in den verschiedensten Bereichen des öffentlichen Gemeindelebens
- **Ralf Maier** für seine außergewöhnlichen Leistungen für das Gemeinwohl im Obst-, Gartenbau und Bienenzuchtverein
- **Stefan Stadler** für seine außergewöhnlichen sportlichen Leistungen in der Turnabteilung des MTV Berg
- **Friederike Stefke** für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement in der Pfarrgemeinde „Herz Jesu“ in Höhenrain
- **Johann Werner** für seine außergewöhnlichen Leistungen für das Gemeinwohl beim Landesbund für Vogelschutz e.V.

Goldenes Buch der Gemeinde Berg

Die Gemeinde Berg führt seit 1993 ein „Goldenes Buch“, in dem sich große Persönlichkeiten unserer Gemeinde wiederfinden.

Am 16. November 2012 trug sich Fred Bertelmann, der seit 1955 seinen Wohnsitz in Berg hat, in das Goldene Buch ein. Für die Gemeinde Berg ist es eine außerordentliche Ehre, Herrn Bertelmann in die Reihe der verdienten und berühmten Persönlichkeiten aufzunehmen. Sein Leitspruch im Goldenen Buch lautet: „Ich habe die Musik und droben sing ich weiter“.

SO ERREICHEN SIE UNS



Anschrift:

Gemeinde Berg
Ratsgasse 1
82335 Berg

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittwoch	ganztäglich geschlossen
Donnerstag	von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Selbstverständlich stehen wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie zur Verfügung.
Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

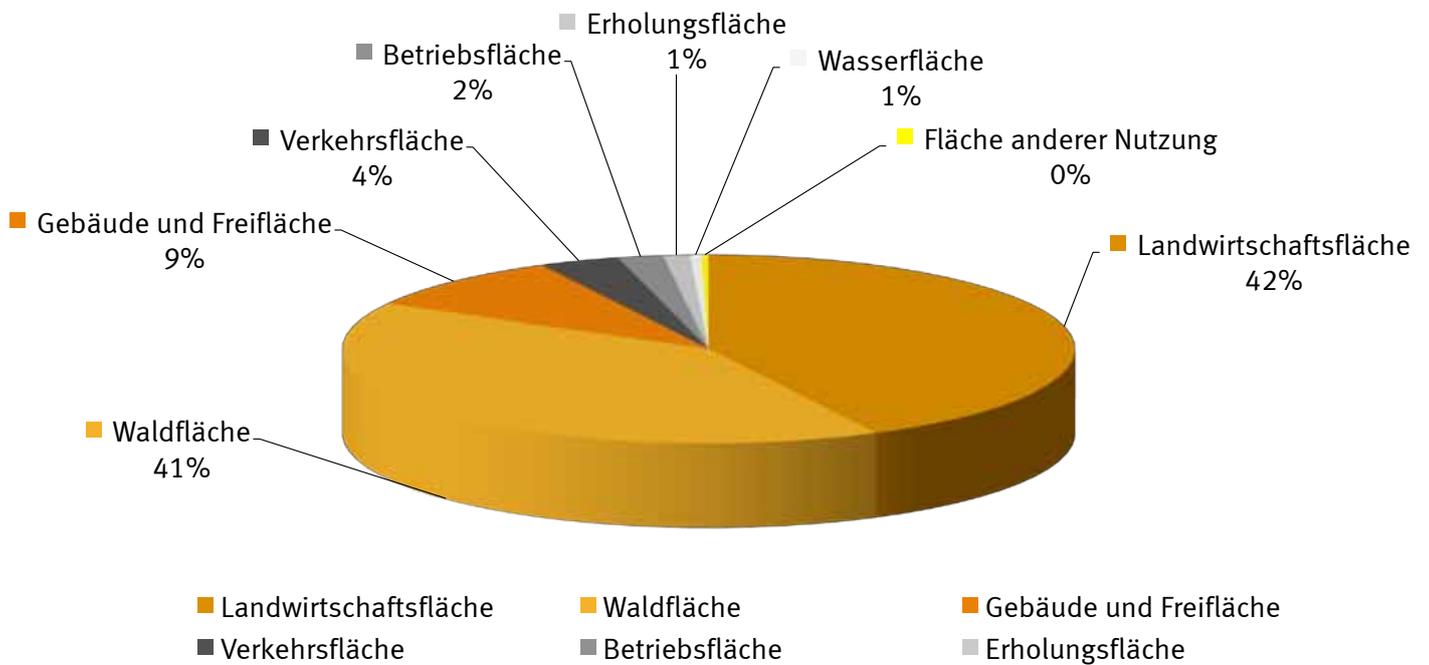
Während der Bürgersprechstunde am Freitagvormittag von 8:00 bis 9:30 Uhr besteht zudem die Möglichkeit, im persönlichen Gespräch mit Herrn Bürgermeister Rupert Monn Probleme und Anregungen vorzubringen.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gemeinde-berg.de.

	Telefon	Telefax	e-mail
Rathaus:	08151 / 508-0	08151 / 508-88	info@gemeinde-berg.de
Betriebshof:	08151 / 9532-95	08151 / 9532-97	betriebshof@gemeinde-berg.de
Wasserwerk:	08151 / 9532-96	08151 / 9532-97	wasserwerk@gemeinde-berg.de
Notrufnummer Wasserwerk außerhalb der Dienstzeit:	0160 / 53 09 054		
Bücherei:	08151 / 970490		buecherei@gemeinde-berg.de
Gemeindearchiv:	08151 / 508-48	08151 / 508-88	archiv@gemeinde-berg.de

FLÄCHENNUTZUNGSARTEN IM GEMEINDEGEBIET

Nutzungsart	Fläche (m ²)
Gebäude- und Freiflächen	3.466.308 m ²
Landwirtschaftsflächen	15.554.426 m ²
Betriebsflächen	729.613 m ²
Erholungsflächen	432.208 m ²
Verkehrsflächen	1.307.951 m ²
Waldflächen	14.835.757 m ²
Wasserflächen	185.655 m ²
sonstige Flächen	113.487 m ²
Gesamtfläche Gemeindegebiet	36.625.405 m²



Gemeindevertretung

Hauptamtlicher Bürgermeister:

Monn, Rupert

Gruppierung / Partei:

Einigkeit (EUW)

Gemeinderatsmitglieder:

Adldinger, Wolfgang	Bündnis 90/Die Grünen
Ammer Dr., Andreas	Quer. Unabhängig. Heimatverbunden (QUH)
Brunnhuber, Karl (Zweiter Bürgermeister)	SPD und Parteilfreie
Fink, Richard	Einigkeit (EUW)
Galloth, Anton	SPD und Parteilfreie
Gastl-Pischetsrieder, Andreas	CSU
Grundmann, Elke	Quer. Unabhängig. Heimatverbunden (QUH)
Haslbeck Dr., Peter	CSU
Haseneder, Ludwig	Einigkeit (EUW)
Hlavaty, Andreas	CSU
Kaske Dr., Joachim	Quer. Unabhängig. Heimatverbunden (QUH)
Link, Elke	Quer. Unabhängig. Heimatverbunden (QUH)
Reichart, Hermann	Einigkeit (EUW)
Reiser, Wolfgang	BürgerGemeinschaft
Schmid, Robert	Überparteiliche Wähler
Sewald, Peter	Einigkeit (EUW)
Sokolowski, Anke	FDP
Steigenberger, Rupert (Dritter Bürgermeister)	BürgerGemeinschaft
Streitberger, Werner	SPD und Parteilfreie
Wammetsberger, Robert	CSU

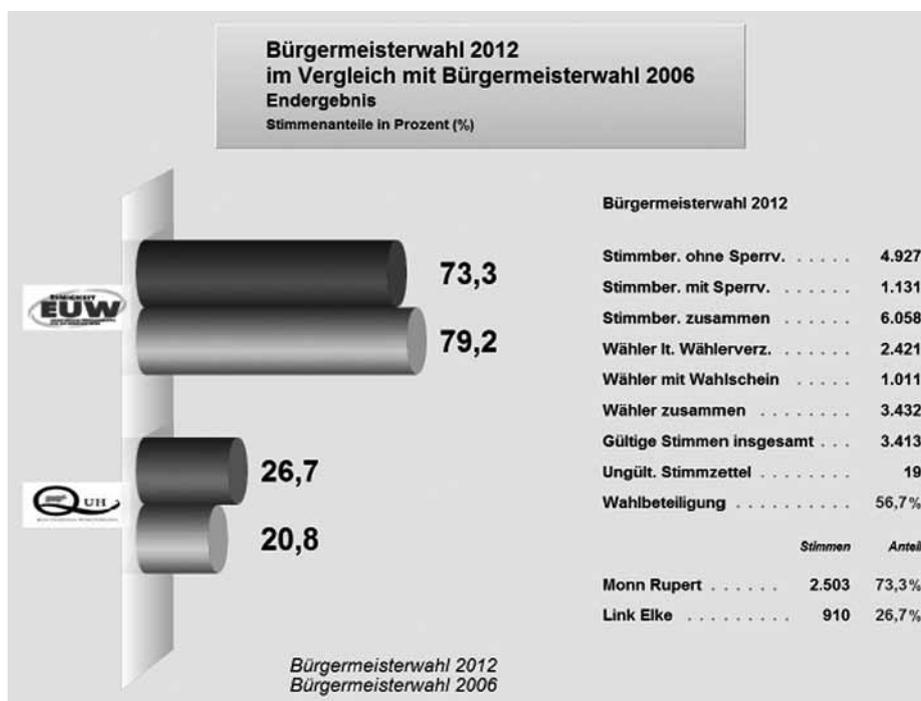
Aus der Arbeit des Gemeinderats im Jahr 2012

Insgesamt behandelte der Gemeinderat im vergangenen Jahr 295 Tagesordnungspunkte, darunter u.a.:

- Windenergie in Berg in den Wadlhauser Gräben; Standortsicherung und Bauleitplanung
- Sanierung Alte Schule Aufkirchen
- Einheimischenmodelle (Bachhausen und Aufkirchner Straße)
- Planung Gehweg nach Farchach
- Haushalt
- Kinderbetreuung/ Kindertagesstätten
- Breitbandversorgung
- Wasserversorgung
- Kanalbaumaßnahmen
- Bauleitplanung (siehe auch weiter unten)
- Bauanträge/ Bauvoranfragen (siehe auch weiter unten)
- Ortsdurchfahrt Berg

WAHLEN UND ENTSCHEIDE

Am 23.09.2012 fand in Berg die Wahl zum Ersten Bürgermeister statt. Der amtierende Bürgermeister Rupert Monn wurde im Amt bestätigt. Seine Amtszeit dauert ausnahmsweise acht Jahre. Dadurch werden im Jahr 2020 voraussichtlich die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl wieder zusammen stattfinden.



GEMEINDEBEVÖLKERUNG

Einwohnerzahlen

	Volks- zählung 1987	2008	2009	2010	2011	2012
01.01.	6.989	8.566	8.535	8.528	8.497	8.533
davon HWS	6.399	7.900	7.858	7.854	7.821	7.895
davon NWS	590	666	677	674	676	638
Zuzug		630	643	582	627	719
Wegzug		661	650	613	591	636
31.12.		8.535	8.528	8.497	8.533	8.616
davon HWS		7.858	7.854	7.821	7.895	7.972
davon NWS		677	674	676	638	644
Wanderungs- gewinn bzw. -verlust		- 31	-7	-31	+ 36	+83

Staatsangehörigkeit der Gemeindebevölkerung (nur mit 1. Wohnsitz)

für	2008	2009	2010	2011	2012	
ermittelt am	19.02.2009	26.01.2010	07.02.2011	15.02.2012	04.03.2013	
von den	7.872	7.849	7.821	7.895	7.967	Einwohnern
waren	7.255	7.233	7.214	7.227	7.240	deutsche
in %	92,16 %	92,15 %	92,24 %	91,54 %	90,87 %	Staats- angehörige
die übrigen	617	616	607	668	727	
in %	7,83 %	7,85 %	7,76 %	8,46 %	9,12 %	Einwohner

... kamen aus nachstehenden Ländern:

	2008	2009	2010	2011	2012
Österreich	113	109	107	101	107
ehem. Jugoslawien	41	65	63	64	32
Türkei	82	84	80	77	77
USA	43	40	29	36	32
Großbritannien	56	47	47	40	34
Italien	36	35	25	27	34
Schweiz	18	17	17	15	17
Frankreich	6	8	9	6	11
Niederlande	18	11	18	23	23
Philippinen	4	4	4	4	5
Sonstige	200	196	208	275	355

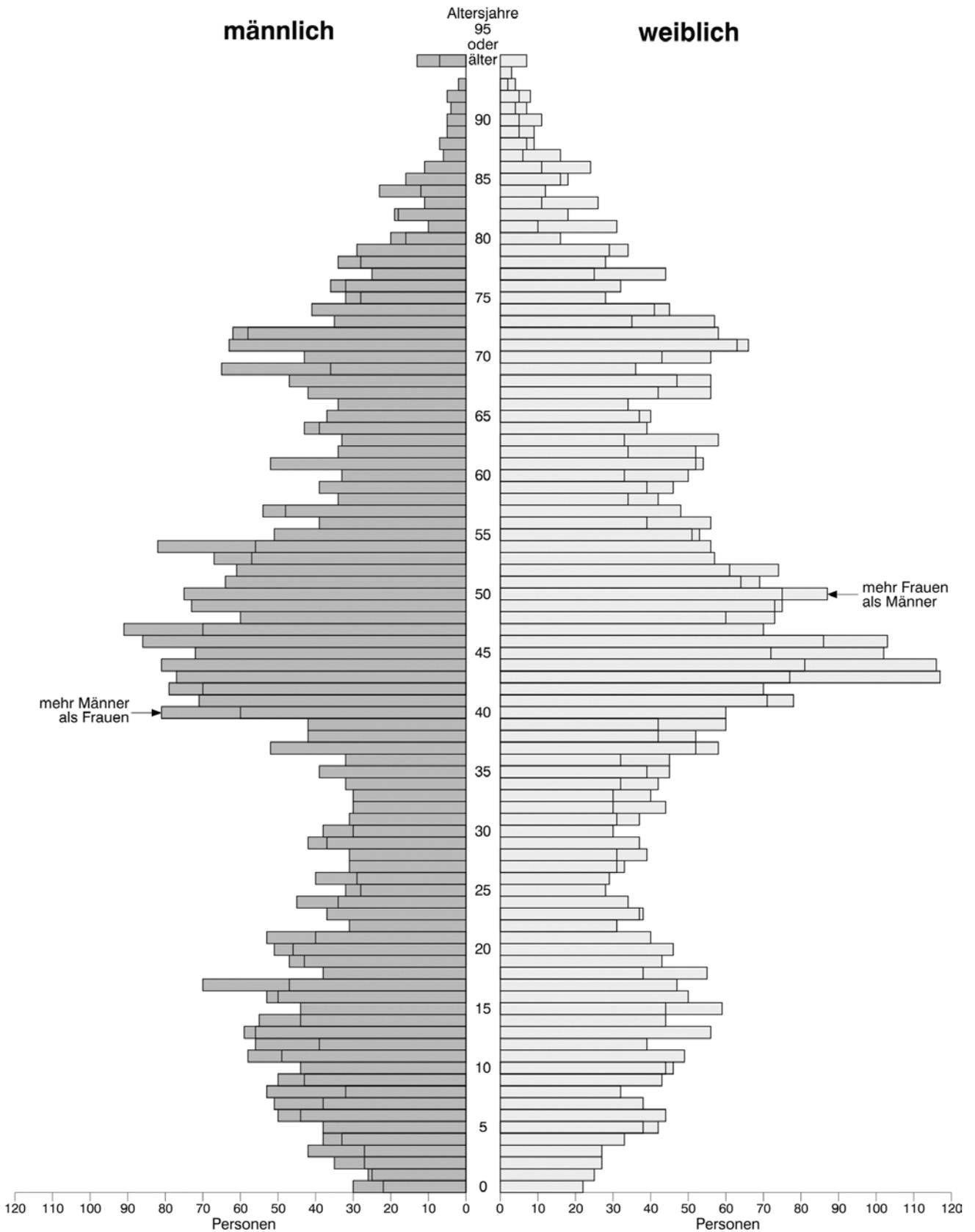
Altersstruktur der Gemeindebevölkerung – Stand zum 04.03.2013 (HWS + NWS)

Geburtsjahrgänge von-bis	davon männlich	davon weiblich	gesamt
1910 – 1919	5	21	26
1920 – 1929	87	148	235
1930 – 1939	302	372	674
1940 – 1949	463	525	988
1950 – 1959	541	565	1.106
1960 – 1969	804	866	1.670
1970 – 1979	481	521	1.002
1980 – 1989	374	367	741
1990 – 1999	583	522	1.105
2000 – 2009	482	410	892
2010 – 2012	82	81	163
Gesamt	4.204	4.398	8.602

HWS = Hauptwohnsitz NWS = Nebenwohnsitz

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

2011



STANDESAMT

Soziales

	2008	2009	2010	2011	2012
Geburten im Gemeindegebiet	3	1	3	0	2
Eheschließungen	90	70	65	54	46
Scheidungen (in Berg geschlossener Ehen)	22	24	16	25	13
Sterbefälle	51	58	73	53	51
Kirchenaustritte	53	38	99	34	43
Rentenanträge (einschl. Kontenklärungen)	125	105	120	129	125

GEWERBE

	2008	2009	2010	2011	2012
Gewerbeanmeldungen	136	121	144	132	172
Gewerbeabmeldungen	109	81	97	99	148

Insgesamt sind in der Gemeinde Berg 1.322 Gewerbe gemeldet, davon sind 216 Gewerbebetriebe (~16 %) steuerpflichtig.

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

Brandschutz / Feuerwehren

Im Haushaltsjahr 2012 wurde ein Fahrzeug für die FFW Berg in Auftrag gegeben. Es wird im Sommer 2013 zur Verfügung stehen. Auf Basis eines von allen Feuerwehren gemeinsam entwickelten Konzeptes stehen für die nächsten Jahre weitere Ersatzbeschaffungen an.

	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Einnahmen	74.235,00	52.189,00	35.781,00	28.745,00	19.196,00
Ausgaben	274.670,00	203.372,00	87.939,00	174.564,00	173.859,00

Die Ausgaben setzen sich zusammen aus den Kosten für Investitionen und den laufenden Bedarf ohne Gebäudeunterhalt. Gebäudekosten und Personalkosten werden derzeit auf anderen Produktsachkonten verbucht und sollen künftig über interne Leistungsverrechnungen umgelegt werden.

Oskar Maria Graf-Grundschule Berg in Aufkirchen

Schülerzahlen / Klassenzahlen

Schuljahr	2008/09 Schüler/Klassen	2009/10 Schüler/Klassen	2010/11 Schüler/Klassen	2011/12 Schüler/Klassen	2012/13 Schüler/Klassen
Klasse 1	75/3	50/2	63/3	63/3	78/3
Klasse 2	75/3	77/3	53/2	62/3	64/3
Klasse 3	85/4	73/3	79/3	54/2	67/3
Klasse 4	70/3	86/4	75/3	78/3	55/2
Insgesamt:	305/13	286/12	270/11	257/11	264/11

Sachaufwand

	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Einnahmen:	84.850,00	84.348,00	97.757,00	92.306,00	93.424,00
Ausgaben:	190.187,00	178.584,00	186.383,00	199.475,00	184.664,00
Über-/Unterdeckung:	-105.337,00	-94.236,00	-88.626,00	-107.169,00	-91.240,00

Die Einnahmen resultieren überwiegend aus staatlichen Zuschüssen. Die Ausgaben setzen sich zusammen aus den Kosten für die Bewirtschaftung, Sachmittel, Schülerbeförderung usw. Gebäudekosten und Personalkosten werden derzeit auf anderen Produktsachkonten verbucht und sollen künftig über interne Leistungsverrechnungen umgelegt werden.

Schulzweckverbände

Die Gemeinde Berg ist Mitglied im Zweckverband Bayerische Landschulheime und zahlt Gastschulbeiträge an verschiedene Gemeinden.

Zuschüsse für	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
ZV Bayer. Landschulheime	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
Gastschulbeiträge an andere Schulträger	157.532,00	175.953,00	125.591,00	126.078,00	154.343,00

Musikschulen

Zuschüsse für	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Musikschulen	41.400,00	40.500,00	39.637,50	41.625,00	48.117,00

Die Gemeinde Berg fördert damit großzügig den Besuch der Musikschulen in Starnberg und Wolfratshausen mit jeweils 500 €/Schüler und Jahr.

Volkshochschulen

Das umfangreiche Programm der Volkshochschule Starnberger See fördert die Gemeinde auf Grund eines Beschlusses des Gemeinderats seit 2008 mit 3,00 € je Einwohner und Jahr. Wir investieren zusammen mit den anderen Trägergemeinden der Volkshochschule in die Bildung von Jung und Alt.

Zuschüsse für	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Volkshochschule	24.357,00	24.612,00	24.519,00	24.540,00	24.468,00

Das Programm der Volkshochschule liegt in zahlreichen Geschäften und im Rathaus kostenlos für Sie aus.

Bücherei



In der Alten Schule in Aufkirchen befindet sich die Gemeindebücherei. Neben einem umfangreichen Sortiment an Büchern verfügt die Bücherei auch über Zeitschriften, CDs, DVDs und Hörbücher.

Sowohl bei Belletristik, Kinder- und Jugendbüchern, als auch bei DVDs sind wir auf dem neuesten Stand.

Übersicht über die vorhandenen Medien:

	2008	2009	2010	2011	2012
Gesamtbestand am 31.12.	20.894	22.461	19.545	21.846	20.418
davon					
Sachliteratur	3.625	3.729	2.928	3.185	2.937
Belletristik	5.920	6.297	5.732	6.341	6.182
Kinder- und Jugendliteratur	8.002	8.538	7.051	7.723	6.988
DVDs, Videos und Hörbücher	952	2.748	2.677	3.342	3.448
Zeitschriften	2.395	696	711	637	401
Sonstige		453	446	618	462
Leser	1.819	1.922	2.049	2.208	2.351

Einige der Hörbücher sind auch in englischer Sprache verfügbar.

Die Zahl der Leser im Jahr 2012 betrug 2.351, davon 1.272 Erwachsene und 1.079 Kinder.

Im Juli 2012 haben wir im Rahmen der Schulöffnungszeiten sechs Vorlesestunden für die Oskar Maria Graf-Grundschule gehalten sowie Abendlesungen für die 4. Klasse.

Die Veranstaltungen 2012:

- Im Januar 2012 hielt die Berger Autorin Dagmar Wagner einen Vortrag zum Thema „Wie schreibe ich eine Biografie“.
- Im März 2012 war Dr. Georg Unterholzner zum zweiten Mal in der Bücherei und las aus seinem vierten Krimi „Die Gezeichneten“.
- Im Oktober 2012 wurde das zahlreiche Publikum von Dr. Anselm Forster aus seinen Erinnerungen „Ihr glücklichen Augen“ unterhalten.

Bilanz

	2008	2009	2010	2011	2012
	€	€	€	€	€
Einnahmen:	5.477,00	7.794,00	8.650,00	8.772,00	10.696,00
Ausgaben:	13.077,00	14.818,00	11.028,00	12.685,00	11.353,00
Überschuss(+)/Defizit(-):	-7.600,00	-7.024,00	-2.378,00	-3.913,00	-657,00

Die Einnahmen setzen sich zusammen aus staatlichen Zuschüssen und Ausleihgebühren, die Ausgaben aus den Kosten für den laufenden Bedarf (Bewirtschaftung, Bücher etc.).

Gebäudekosten und Personalkosten werden derzeit auf anderen Produktsachkonten verbucht und sollen künftig über interne Leistungsverrechnungen umgelegt werden.



Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag: 17:00 – 20:00 Uhr

Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr
(ausschließlich für
Kindergärten und Schulen)

12:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 20:00 Uhr

Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr

GEMEINDEARCHIV

Das Archiv der Gemeinde Berg sichtete im Jahr 2012 etwa 90 % der Planunterlagen und bereitete diese zur Eingabe in die EDV vor.

Das Archivteam erarbeitete 2012 im Rahmen seiner Aufgaben auch die Grundlagen für die Schautafeln des Kulturspaziergangs und bearbeitete wie bereits in den vergangenen Jahren Anfragen der Bürgerinnen und Bürger und erteilte Auskunft.

Frühjahrszeit ist Stöberzeit, auch bei Ihnen ?

Wir suchen auch weiterhin alte Fotos, Karten, Postkarten, Sterbebilder und alles was zur Geschichte unserer Heimatgemeinde beiträgt. Für die bisherige Unterstützung danken wir den Spendern und freuen uns auf weitere Schätze.

Zudem ist angedacht einen Arbeitskreis für Ortsgeschichte und Heimatpflege zu gründen. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Frau Thalhammer, Tel. 08151/508-48 im Rathaus melden.

Wir sind jeden Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr persönlich und telefonisch erreichbar.

Ihr Archivteam

KULTURELLES

Im letzten Jahr wurde der bestehende „Kulturspaziergang“ durch weitere sechs Informationstafeln erweitert:

- 1 Pfahlbauten am Starnberger See
- 2 Vom Pellet-Haus zum Gymnasium
- 3 Denkmalsgeschützte Villen am Seeufer
- 4 Schloss Kempfenhausen
- 5 Harkirchen und Manthal
- 6 Am Lüderitzweg

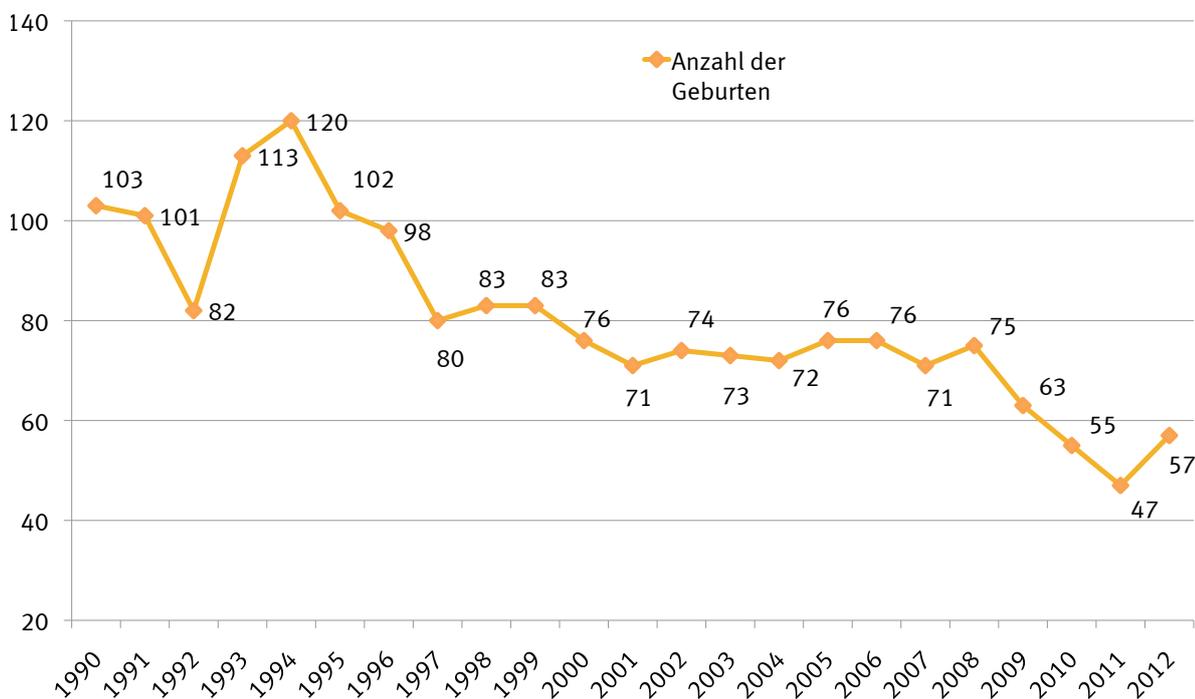
Die vierte und letzte Erweiterung ist für 2013 geplant.

Sie finden die Standorte der Kulturtafeln auf unserer Internetseite. Es wäre sicherlich eine schöne Radtour wert, sich die mit viel Engagement erstellten Tafeln des Kulturspaziergangs anzusehen.

KINDER UND JUGEND

Allgemeines

Waren es in den Jahren 1991 bis 1998 durchschnittlich mehr als 100 Geburten pro Jahr, so wurden im letzten Jahr 57 Berger Kinder geboren. Erfreulich ist, dass erstmals seit 2008 die Geburtenzahl wieder deutlich gestiegen ist.



Kindertagesstätten

Unter Kindertagesstätten versteht man sowohl Kinderhorte und Kindergärten, als auch Kinderkrippen. In der Gemeinde Berg gibt es sieben Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung.

Einrichtung:	Träger:
Kindergarten Berg	KinderArt GmbH
Kindergarten Höhenrain	KinderArt GmbH
Kinderhort Aufkirchen	KinderArt GmbH
Kinderkrippe Höhenrain	KinderArt GmbH
Kindergarten St. Maria, Aufkirchen	Katholisches Pfarramt Aufkirchen
Montessori Integratives Kinderhaus, Aufkirchen	Montessori Förderverein e.V.
Montessori Kinderhaus Biberkor	Montessoriverein Biberkor e.V.



Die Gemeinde Berg sieht sich als familienfreundliche Gemeinde. Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Trägern und der Gemeinde kann man nur als vorbildlich bezeichnen.

Für die Kinder ab 3 Jahren ist ein gutes und vielfältiges Betreuungsangebot vorhanden. Der gestiegenen Nachfrage nach Hortplätzen konnte durch die zweimalige Erweiterung des Kinderhortes in Aufkirchen Rechnung getragen werden. Lediglich im Krippenbereich besteht noch ein Engpass.

Nach verschiedenen Verzögerungen hoffen wir, dass Ende 2013 das Kinderhaus auf Gut Biberkor fertiggestellt wird. Dieses stellt dann 12 weitere Krippenplätze zur Verfügung.

Darüber hinaus gibt es auf Privatinitiative den „Betreuten Mittagstisch der Oskar Maria Graf-Grundschule Aufkirchen e.V.“, Pfarrgasse 4, 82335 Berg-Aufkirchen.

Zuschüsse an die Träger von Kindertagesstätten

Nachstehende Tabelle zeigt die gezahlten Zuschüsse:

	Anzahl d. Einrichtungen	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Kindertagesstätten in der Gemeinde Berg	7	653.801,00	876.578,00	814.115,00	1.073.794,00
Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb des Gemeindegebietes		42.642,00	90.247,00	62.662,00	64.743,00

Bauantragsverfahren

Nachstehende Übersicht zeigt das Aufkommen der einzelnen Bauantragsarten im Vergleich der Jahre 2008 bis 2012.

Im Ergebnis wird deutlich, dass in der Gemeinde Berg weiterhin ein konsequent hoher Baudruck herrscht. 61 im Jahr 2012 genehmigte Vorhaben sowie darüber hinaus 15 positiv beschiedene Bauvoranfragen sind ein Beleg für die hohe Nachfrage, in unserer Gemeinde wohnen und leben zu wollen.

	2008	2009	2010	2011	2012
eingereichte Bauanträge	89	82	96	78	118
davon Behandlung im Genehmigungs-freistellungsverfahren	6	1	11	5	4
Genehmigung durch Landratsamt	48	38	50	56	61
zurückgezogen bzw. abgelehnt	1	1	12	6	13
ausstehende Entscheidungen	34	43	12	11	40
eingereichte Vorbescheidsanträge	28	7	19	30	29
Genehmigung durch Landratsamt	10	2	7	16	15
zurückgezogen bzw. abgelehnt	6	2	9	11	9
ausstehende Entscheidungen	12	3	2	3	5
eingereichte formlose Anfragen	10	10	7	2	3

Gemeindliche Bauleitplanung

Nachdem das Jahr 2011 ganz im Zeichen der Windenergie stand, mussten viele Projekte der Gemeinde Berg ruhen, so auch im Bereich der Bauleitplanung.

Im Jahr 2012 konnten dann viele Bebauungsplan- und Bebauungsplanänderungsverfahren wieder aktiv aufgenommen werden. Insgesamt wurden 49 Sitzungsvorlagen allein im Bereich der Bauleitplanung für den Gemeinderat gefertigt.

Folgende Bauleitpläne wurden im Jahr 2012 rechtskräftig:

- 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Mörlbach-Kuglfeld“
- 26. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Mörlbach-Kuglfeld“
- 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gut Biberkor“

Als kleine Vorschau für das Jahr 2013 kann festgehalten werden, dass bereits drei Bebauungspläne rechtskräftig geworden sind. In Sachen Einheimischenmodelle werden die folgenden Bauleitpläne voraussichtlich bis zum Ende des II. Quartals rechtskräftig:

- Bebauungsplan Nr. 74 „Südliche Aufkirchner Straße“
- 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Bachhausen Nordost – Martelsäcker“
- Bebauungsplan Nr. 83 „Bachhausen Ost“

Somit kann wahrscheinlich am Anfang des III. Quartals das Vergabeverfahren der Grundstücke eingeleitet werden.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, können Sie sich gerne an unseren Kämmerer, Herrn Bursic, wenden (Tel: 08151/508-36; E-Mail: bursic@gemeinde-berg.de)

Neubau Rathaus

Letztlich muss begonnen werden, was nicht mehr länger aufzuschieben ist: Die Gemeinde Berg braucht ein neues Rathaus. Seit der Gebietsreform in den 70er Jahren in einem ursprünglich zum Teil als Wohnhaus genutztem Gebäude untergebracht, sind die Beschäftigten des Rathauses zunehmend mit Einschränkungen konfrontiert, die auf Dauer nicht mehr hinzunehmen sind. Alte, den heutigen Anforderungen und Standards nicht mehr genügende Kabel und Leitungen, führen zunehmend zu technischen Problemen, z.B. häufigen Strom- oder Telefonausfällen. Das Gebäude ist weder für die Bürgerinnen und Bürger noch die Beschäftigten annähernd behindertengerecht. Dringend notwendig ist eine Dachsanierung und schließlich fehlt hinten und vorne der Platz: Das Standesamt wurde bereits in Containern untergebracht. Heuer wurde mit der Projektierung begonnen, damit spätestens in 2017, also in mehr als vier Jahren, ein neues Rathaus bezugsfertig ist. Derzeit wird ein Raumkonzept erarbeitet, im Anschluss daran wird sich der Gemeinderat mit der Frage des künftigen Standorts beschäftigen.

Sanierung und Einweihung der Alten Schule in Aufkirchen

Am 19. September war es soweit: Die Sanierungsarbeiten an der Alten Schule Aufkirchen sind bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen. Durch die beiden anwesenden Pfarrer wurde ein ökumenischer Segen für das Gebäude und deren Nutzer ausgesprochen. Bürgermeister Rupert Monn dankte allen beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit und die erbrachte Leistung. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurde mit hohem handwerklichem und finanziellem Aufwand saniert. Erfreulicherweise wurde der veranschlagte Kostenrahmen nicht überschritten. Das sanierte Gebäude nannte der Bürgermeister zurecht „in jeder Hinsicht ein Schmuckstück“.

Energetische Sanierung Kindergarten Berg

Im Herbst 2012 wurde der Kindergarten Berg am König-Ludwig-Weg 12 energetisch saniert. Der Kindergarten ist 1994 gebaut worden und wurde nun in Teilbereichen renoviert. Im Wesentlichen beschränkte sich die Sanierung auf das Äußere des Gebäudes. Dazu gehört der Austausch von einigen Fenstern und Fenstertüren sowie Malerarbeiten an den restlichen Fenstern. Des Weiteren wurden auf der Nord- und Ostseite des Gebäudes ein Wärmedämmverbundsystem angebracht und die Fensterbleche erneuert. Die Außenanlage wurde stellenweise ausgebessert und verschönert. Die Sanierungskosten liegen unter den geplanten Kosten und belaufen sich auf 140.000,00 Euro. Heuer werden Schallschutzmaßnahmen in den einzelnen Räumen des Kindergartens geplant und durchgeführt.

Bau der Ortsdurchfahrt Berg



Anfang Oktober wurde die neu gestaltete Ortsdurchfahrt Berg im Rahmen eines Festakts eröffnet. Im Beisein von Herrn Landrat Karl Roth, Herrn Bürgermeister Monn, Frau Münster vom Landratsamt Starnberg, Frau Kürmeier vom staatlichen Bauamt Weilheim sowie Herrn Ott vom planenden und bauüberwachenden Ingenieurbüro und der ausführenden Firma Lammich schnitt man das symbolische Eröffnungsband gemeinsam durch. Die geplanten Bäume wurden dann Anfang November gepflanzt und im Kreuzungsbereich Grafstraße wurde die Markierung erneuert und ein „Stopschild“ anstatt des „Vorfahrt gewähren“ Schildes montiert.

Die Fahrbahnmarkierung wird noch in Teilbereichen überarbeitet und um für die Radfahrer eine bessere Orientierung zu ermöglichen, werden im Sommer vom Landratsamt Starnberg grüne Hinweisschilder aufgestellt. Die noch ausstehenden Restarbeiten werden im Laufe des Jahres abgeschlossen sein. Die Baukosten für den Ausbau der ca. 400 m langen Ortsdurchfahrt betragen ca. 400.000,00 Euro und wurden von der Gemeinde Berg und dem Freistaat Bayern getragen.

Sicherstellung der Trinkwasserqualität; Sanierung der Hochbehälter



In den kommenden Jahren sind die in die Jahre gekommenen Trinkwasserhochbehälter zu sanieren und nach dem aktuellen Stand der Technik umzubauen. Die Sanierungsarbeiten werden sich über mehrere Jahre hinziehen, um die Trinkwasserversorgung nicht zu unterbrechen.

Ein weiteres, seit langem im Gespräch befindliches Projekt, soll 2013 umgesetzt werden: Der Geh- und Radweg nach Farchach.

In der Assenbacher Straße in Leoni gehen die Planungen ebenfalls gut voran. Derzeit ist ein Baubeginn für 2013 angedacht. Voraussichtlich kann die Sanierungsmaßnahme aber erst in 2014 abgeschlossen werden.

Das staatliche Bauamt Weilheim hat für 2013 die Sanierung der Ortsdurchfahrt Höhenrain geplant, sofern die benötigten Mittel bereitgestellt werden. Die Gemeinde nutzt die Gelegenheit und lässt in diesem Zuge den Gehweg im Bereich Edelweißstraße bis Am Waldrand sanieren.

Breitbandausbau



Ein zentrales Projekt im Jahr 2012 war der Ausbau der Breitbandinfrastruktur durch die Deutsche Telekom im Berger Gemeindegebiet. Dieser Ausbau wurde durch die Gemeinde Berg mit rund 500.000 Euro bezuschusst. Abzüglich einer Förderung durch den Freistaat Bayern über 100.000 Euro verbleiben rund 400.000 Euro, die aus der Gemeindekasse an die Deutsche Telekom geflossen sind.

Für die Lose Allmannshausen, Assenhausen, Aufkirchen, Höhenrain, Kempfenhausen, Sibichhausen und Leoni wurde der Breitbandausbau durch die Deutsche Telekom noch im Jahr 2012 abgeschlossen. Hier können mittlerweile Bandbreiten von bis zu 50 Mbit/s erreicht werden. Welche Bandbreite Sie mit Ihrem Anschluss erreichen können, kann unter www.telekom.de/verfuegbarkeit geprüft werden.

Im Rahmen des ersten Breitbandausbaus im vergangenen Jahr, der durch die Gemeinde Berg mitfinanziert wurde, konnten leider nicht alle Ortsteile der Gemeinde Berg komplett mit einer höheren Bandbreite versorgt werden. Erfreulich ist, dass sich die Telekom auf Grund der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Berg dafür entschieden hat, einen weiterführenden Ausbau auf eigene Kosten im Gemeindegebiet vorzunehmen. Insbesondere werden die Ortsteile Aufhausen, Aufkirchen, Bachhausen, Berg, Farchach und Maxhöhe erstmalig bzw. abschließend erschlossen. Auch hier sollen dann Bandbreiten mit bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung stehen. Die Maßnahme soll voraussichtlich bis Ende 2013 abgeschlossen sein.

Für den Ortsteil Mörlbach findet seitens der Telekom derzeit kein Ausbau auf eigene Kosten statt. Die Gemeinde Berg wird im Rahmen des neu aufgelegten Förderprogramms versuchen, die Erschließung von Mörlbach anderweitig in die Wege zu leiten.

Selbstverständlich werden wir auch weiterhin versuchen, die Informationen zum Stand in Sachen Breitbandausbau auf unserer Homepage (www.gemeinde-berg.de) so aktuell wie möglich zu halten. Für Rückfragen steht Ihnen der Breitbandpate der Gemeinde Berg, Herr Benjamin Bursic (Tel.: 08151/508-36, bursic@gemeinde-berg.de), wie gewohnt gerne zur Verfügung.

Wertstoffsammelstelle Farchach

Öffnungszeiten:

April bis Oktober	November bis März
Mittwoch: 14:00 – 18:00 Uhr	Mittwoch: 12:30 – 16:30 Uhr
Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr	Freitag: 12:30 – 16:30 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr	Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr



Die hohe Zahl der abgeholt Container vom Wertstoffhof in Farchach ist ein Beleg für die große Akzeptanz von Mülltrennung in der Bevölkerung:

Welche Wertstoffe in der Wertstoffsammelstelle in Farchach abgegeben werden können, entnehmen Sie bitte dem aktuellen Abfallwirtschaftskalender. Dieser liegt für Sie in der Gemeinde aus und ist zudem im Internet unter www.awista.info zu finden.

Dort können Sie auch die Termine für das Giftmobil entnehmen.

Straßenunterhalt, Straßenbeleuchtung, Wasser und Abwasser

Straßenunterhalt

	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Einnahmen:	89.536,00	76.800,00	76.800,00	78.885,00	76.800,00
Ausgaben:	146.090,00	104.384,00	62.282,00	157.555,00	95.691,00

Straßenbeleuchtung

	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Ausgaben:	62.359,00	48.550,00	62.425,00	43.777,00	59.341,00

Wasserversorgung

Nach wie vor einen hohen Stellenwert im gemeindlichen Handeln nimmt die Wasserversorgung ein. Die Gesamtinvestitionen können Sie der nachstehenden Tabelle, die Trinkwasserwerte der letzten Seite dieser Broschüre entnehmen.

Einnahmen

	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Gebühren etc.	783.091,00	726.278,00	726.385,00	1.023.919,00	1.040.038,00
Kostenerstattungen (u.a. Gde. Icking)	13.990,00	10.486,00	23.276,00	27.555,00	27.509,00
Herstellungsbeiträge	24.512,00	33.448,00	29.563,00	62.423,00	45.872,00

Ausgaben

	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
laufender Betrieb	382.181,00	314.790,00	313.568,00	396.874,00	372.584,00
Investitionen	664.065,00	173.389,00	141.463,00	540.436,00	90.915,00

Gebäudekosten und Personalkosten werden derzeit auf anderen Produktsachkonten verbucht und sollen künftig über interne Leistungsverrechnungen umgelegt werden.

Abwasserbeseitigung

Einnahmen

	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Gebühren	956.078,00	986.956,00	969.955,00	1.113.660,00	1.056.071,00
Herstellungsbeiträge	96.029,00	101.412,00	96.310,30	208.952,00	177.372,00

Ausgaben

	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
laufender Betrieb	95.099,00	104.777,00	75.140,00	86.693,00	94.610,00
Umlage an Zweckverband	554.297,00	571.471,00	602.096,00	615.769,00	635.262,00
Investitionen	4.929,00	53.052,00	475.285,00	40.263,00	2.996,00

Gebäudekosten und Personalkosten werden derzeit auf anderen Produktsachkonten verbucht und sollen künftig über interne Leistungsverrechnungen umgelegt werden.

Kommunales Sammeltaxi



Seit dem Jahr 1993 ist die Gemeinde Berg Träger des Sammeltaxis.

Im Juli 2010 wechselte die Verkehrsausführung auf einen neuen Taxiunternehmer.

Die Entwicklung der Fahrgastzahlen und der Kosten stellt sich wie folgt dar:

	2008	2009	2010	2011	2012
Fahrgastzahlen	4.195	4.653	4.576	4.111	4.509
	€	€	€	€	€
Beförderungskosten	24.400,47	27.520,51	29.184,65	25.918,90	27.963,40
Vereinnahmter Fahrpreis	7.073,00	8.536,50	8.655,00	7.192,00	7.873,50
Defizit	16.957,47	18.984,01	20.493,65	18.726,90	20.089,90

Als Unternehmer fährt für uns das Taxiunternehmen Schorsch Eibl aus Starnberg.
Seit 01.01.2013 gilt folgender Fahrplan, den Sie auch auf unserer Internetseite finden:

Fahrplan

Montag	00:15 Uhr		20:15 Uhr	21:15 Uhr	22:15 Uhr
Dienstag	00:15 Uhr		20:15 Uhr	21:15 Uhr	22:15 Uhr
Mittwoch	00:15 Uhr		20:15 Uhr	21:15 Uhr	22:15 Uhr
Donnerstag	00:15 Uhr		20:15 Uhr	21:15 Uhr	22:15 Uhr
Freitag	00:15 Uhr		20:15 Uhr	21:15 Uhr	22:15 Uhr
Samstag	00:15 Uhr	01:30 Uhr	20:15 Uhr	21:15 Uhr	22:15 Uhr
Sonntag	00:15 Uhr	01:30 Uhr	20:15 Uhr	21:15 Uhr	22:15 Uhr

Fremdenverkehr

Die Gemeinde Berg ist Mitglied im Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land.

	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Einnahmen:	120,00	62,00	0,00	162,00	91,00
Ausgaben:	21.184,00	25.308,00	23.949,00	22.404,00	24.553,00
Über-/Unterdeckung:	-21.064,00	-25.246,00	-23.949,00	-22.242,00	24.462,00

Mitglied im Tourismusverband sind ein Großteil der Gemeinden im Landkreis Starnberg sowie die Gemeinden Dießen am Ammersee, Bernried, Münsing und Seeshaupt.

Die Förderung des Tourismus durch die Gemeinden und den Landkreis Starnberg in Form der Umlagenzahlungen an den Tourismusverband bedeutet unter anderem auch die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region.

2. Berger Skate Contest 2012



Der zweite Skate Contest auf dem Skatepark in Berg am 23. Juni war wieder ein großer Erfolg. Dass weniger Teilnehmer als im Jahr davor dabei waren, tat der Stimmung und den Wettbewerben keinen Abbruch. Im Gegenteil: Was die Teilnehmer darboten, war vom Feinsten!

In den verschiedenen Kategorien zeigten die Skater ihr Können und konnten in mehreren Wettbewerben coole Sachpreise gewinnen.

Die Gewinner sind:

Gruppe A (Jg. 1998 und älter)	Gruppe B (Jg. 1997 und jünger)	Miniramp-Jam	Best Trick Session
Jakob Bergmeier	Henry Gebhard	Henry Gebhard	Philipp Kramer
Philipp Kramer	Simon Mager	Wolfi Dietl	Jakob Bergmeier
Maxi Mühle	Maxi Preissinger	Nick Kachelrieß	Henry Gebhard

Die Judges waren Mirko Holzmüller von Skateboarding München e.V., Andreas Schützenberger von IOU Ramps, Simon Wallentin von Ernies und Tobi Albert von skateworkshop.de.

Wir danken den Organisatoren, allen voran Jörn Kachelrieß, Elke Link und Anke Sokolowski!

Haushaltsdaten

Bei allen Angaben aus dem Jahr 2012 handelt es sich um Ergebnisse der vorläufigen Jahresrechnung ohne Abschlussbuchungen. Das Ergebnis wird sich durch die Abschlussbuchungen noch ändern. Ein endgültiger Abschluss ist erst nach Erstellung der Eröffnungsbilanz möglich.

Im Jahr 2012 umfasste das Gesamtausgabevolumen der Gemeinde Berg 14.939.875,50 €. Dem standen Gesamteinnahmen von 14.491.064,15 € gegenüber. Die Gesamtausgaben teilen sich auf in Ausgaben für die laufende Verwaltungstätigkeit in Höhe von 11.992.019,78 €, für Investitionen 2.947.856,02 €. Da die Gemeinde Berg schuldenfrei ist, fielen keine Zinszahlungen oder Tilgungen an. Aufgrund der soliden Haushaltswirtschaft der letzten Jahre konnten die notwendigen Investitionen realisiert werden. Der Gesamtbestand an liquiden Mitteln zum Ende des Haushaltsjahres 2012 beläuft sich auf rund 8.103.800,00.

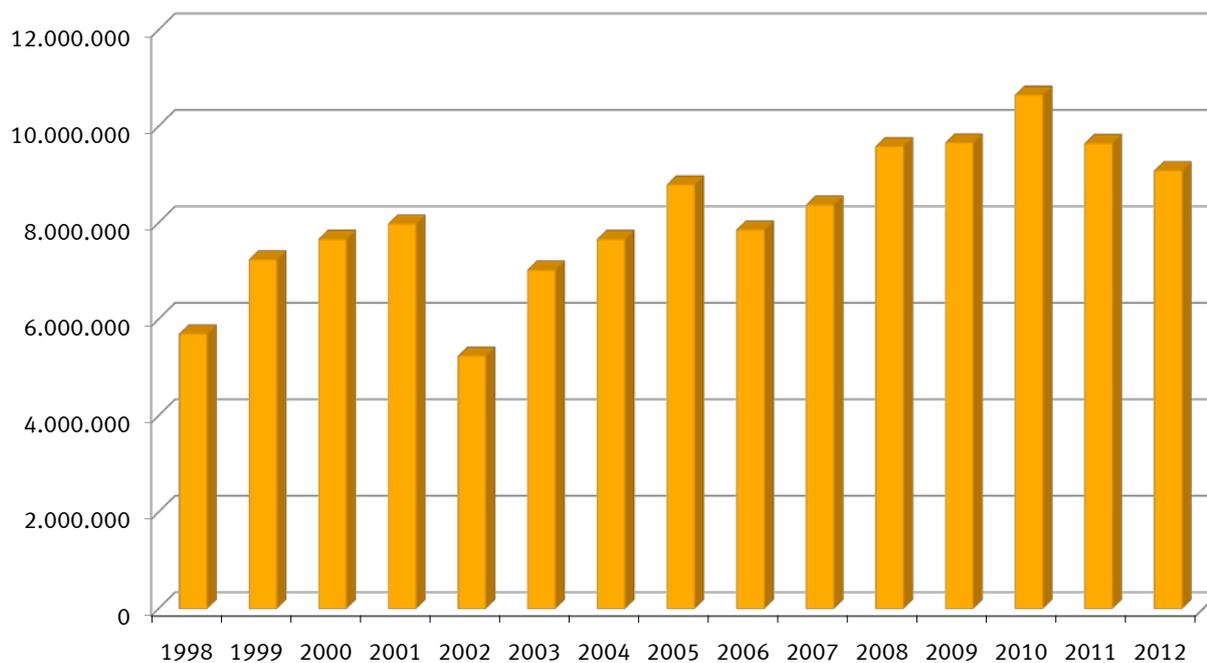
Steuereinnahmen

Die Hebesätze für die Realsteuern betragen:

	Landesdurchschnitt 2011	2008	2009	2010	2011	2012
Grundsteuer A	330,0 v.H.	290 v.H.	290 v.H.	290 v.H.	290 v.H.	290 v.H.
Grundsteuer B	322,4 v.H.	290 v.H.	290 v.H.	290 v.H.	290 v.H.	290 v.H.
Gewerbsteuer	320,4 v.H.	330 v.H.	330 v.H.	330 v.H.	330 v.H.	330 v.H.

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Einnahmen Grundsteuer A	36.543,00	52.939,00	39.047,00	38.979,00
Einnahmen Grundsteuer B	1.207.202,00	1.206.442,00	1.220.697,00	1.249.908,00
Einnahmen Gewerbesteuer	3.305.038,00	4.388.872,00	3.140.994,00	1.899.902,00
Einnahmen Einkommenssteuer	4.194.243,00	4.057.732,00	4.232.548,00	4.740.419,00
Einnahmen Umsatzsteuer	266.873,00	270.823,00	289.105,00	279.250,00
Einnahmen Einkommenssteuerersatz	368.183,00	403.731,00	379.109,00	430.502,00

Finanzergebnis Steuern



Einnahmen aus Abgaben und Zuweisungen

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Finanzzuweisungen nach Art.7 FAG	137.007,00	136.489,00	136.606,00	136.205,00
(für Erledigung staatl. Aufgaben) je Einwohner	16,70	16,70	16,70	16,70
Grunderwerbssteuer	261.275,00	245.864,00	325.323,00	420.228,00
Hundeabgabe	21.185,00	21.262,00	21.416,00	21.824,00
Kfz-Steueranteil	76.800,00	76.800,00	76.800,00	76.800,00
Konzessionsabgaben	233.315,00	241.010,00	244.343,00	224.497,00

Wesentliche Ausgaben aus laufender Verwaltungstätigkeit

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Gewerbsteuerumlage	498.254,00	742.080,00	1.286.279,00	-68.665,00
Kreisumlage	3.153.326,00	3.654.945,00	3.917.059,00	4.304.151,00
Zinsausgaben für Kredite	23.031,00	10.188,00	970,00	0,00
Unterhalt Gebäude und Anlagen	443.082,00	330.519,00	500.798,00	631.163,00
Bewirtschaftung gemeindlicher Grundstücke und Gebäude	333.433,00	298.183,00	410.090,00	411.623,00
Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse an Vereine, soziale Einrichtungen	1.214.922,00	1.628.751,00	1.575.997,00	1.933.174,00
Personalkosten	1.603.780,00	1.644.914,00	1.790.739,00	1.965.302,00
Auf einen Einwohner entfielen somit	194,21	201,10	219,56	238,65

Einnahmen aus Investitionstätigkeit

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Einnahmen aus Beiträgen	150.525,86	125.873,00	234.390,00	417.423,00
Grundstücksverkäufe	8.473,00	191.568,00	291.678,00	149.214,00
Investitionszulage	4.200,00	140.836,50	37.332,00	105.800,00
Neuaufnahme Kredite	0,00	0,00	0,00	0,00
Staatl. Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

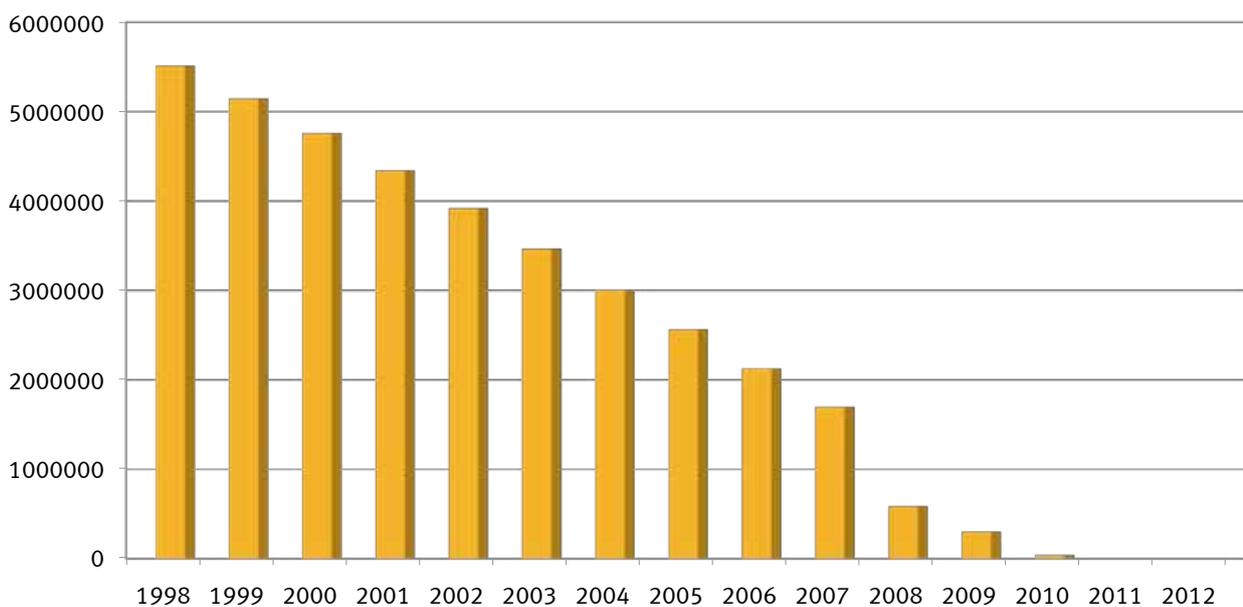
Ausgaben aus Investitionstätigkeit

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Hochbaumaßnahmen	110.452,00	108.175,00	457.334,00	99.912,00
Tiefbaumaßnahmen ¹	570.412,00	559.456,00	2.791,00	315.351,00
sonstige Baumaßnahmen ¹	222.302,00	340.446,00	67.796,00	64.258,00
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.052.291,00	1.059.080,00	302.293,00	802.253,00
davon Zuschuss Sportgelände Berg Nord	640.458,00	287.302,00	0,00	0,00
Erwerb von Grundstücken	51.761,00	149.045,00	53.507,00	116.318,00
Anlagen im Bau (noch nicht abgeschlossene Hoch- und Tiefbaumaßnahmen bzw. offener Grundstückserwerb) ¹	56.571,00	730.637,00	1.074.985,00	1.549.763,00
Tilgung von Krediten	283.598,00	262.756,00	39.224,00	0,00
Summe	2.347.387,00	3.209.595,00	1.997.930,00	2.947.855,00

¹ Im Vergleich zum Jahr 2010 wurde seit den Jahren 2011 und 2012 für die noch nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen das Konto „Anlagen im Bau“ bebucht, daher werden seit 2011 niedrigere Beträge unter den Positionen Tiefbaumaßnahmen und sonstige Baumaßnahmen ausgewiesen. Entsprechend erhöht sich der Betrag bei Anlagen im Bau.

Schulden

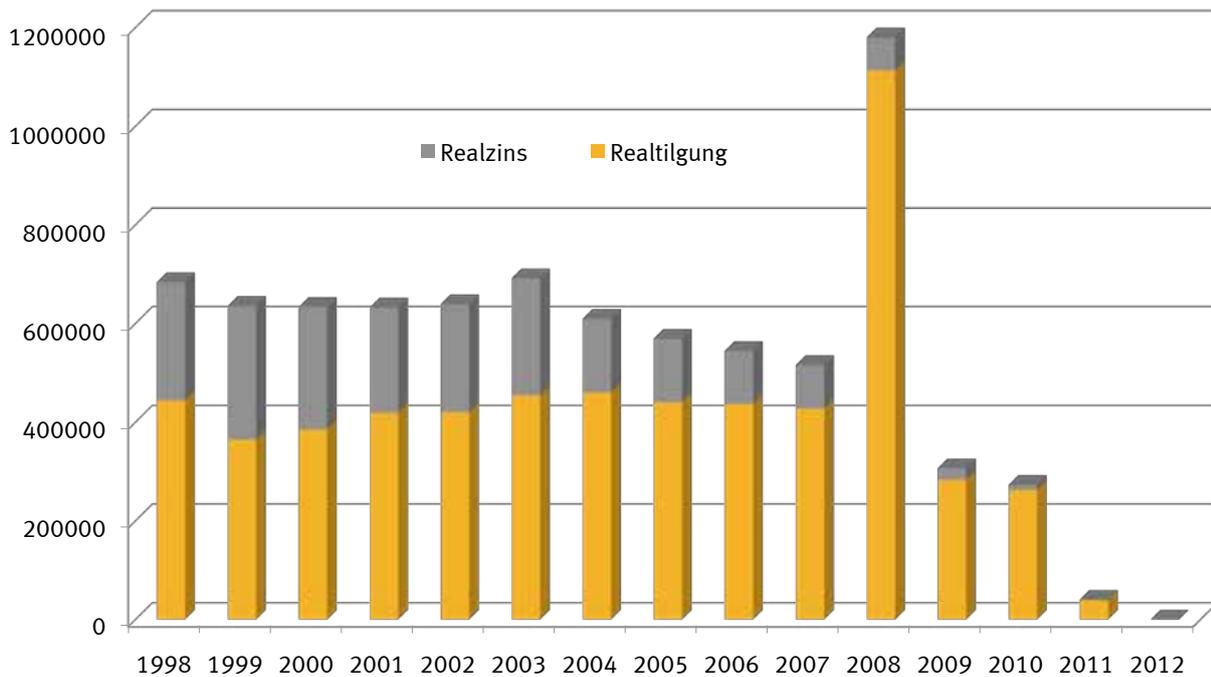
Schuldenentwicklung



Schuldendienst

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Tilgungen	283.598,00	262.756,00	39.224,00	0,00
Zinsaufwendungen	23.031,00	10.188,00	970,00	0,00
Annuität	306.629,00	272.944,00	40.194,00	0,00
abzüglich Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00
effektiver Schuldendienst	306.629,00	272.944,00	40.194,00	0,00

Schuldendienstentwicklung

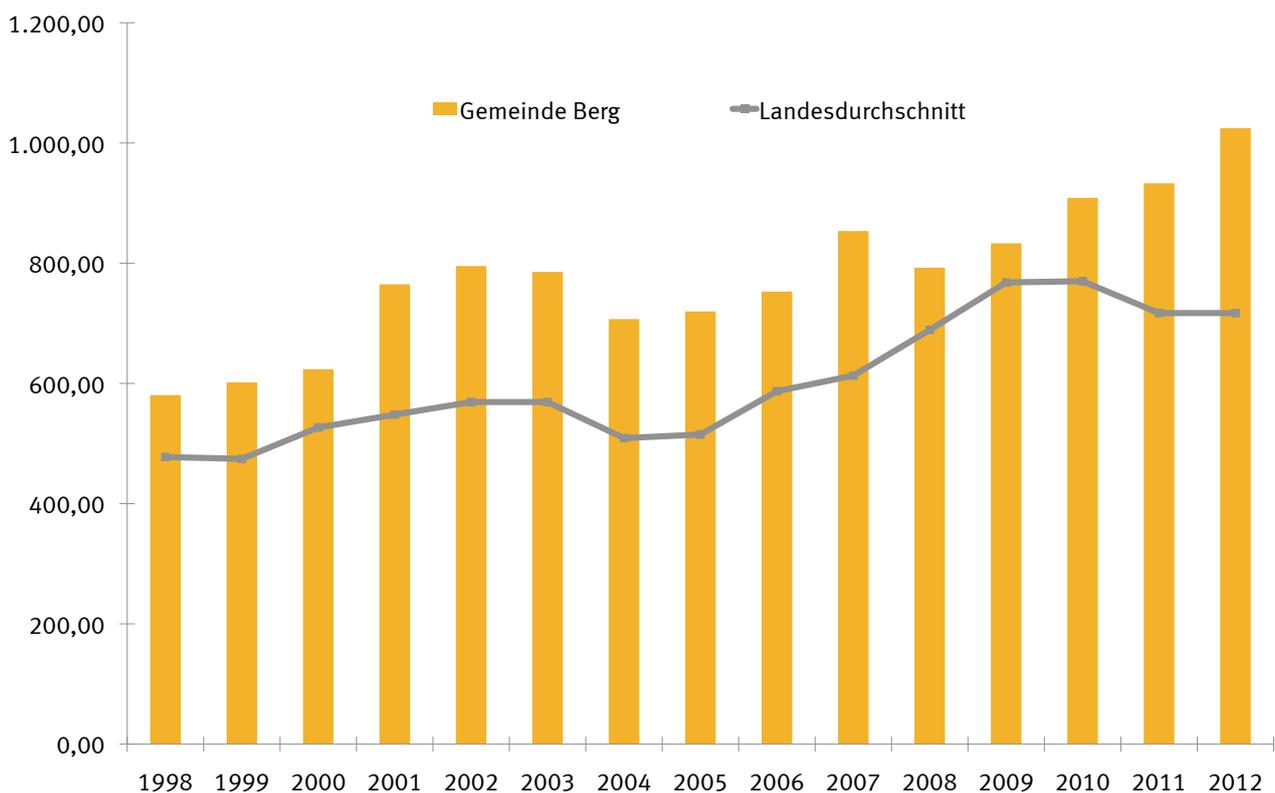


Steuerkraft

Die gemeindliche Steuerkraft ergibt sich nach Art. 4 FAG aus der Summe der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A und Grundsteuer B, der Gewerbesteuer sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Die Steuerkraftzahlen werden nach Nivellierungshebesätzen berechnet.

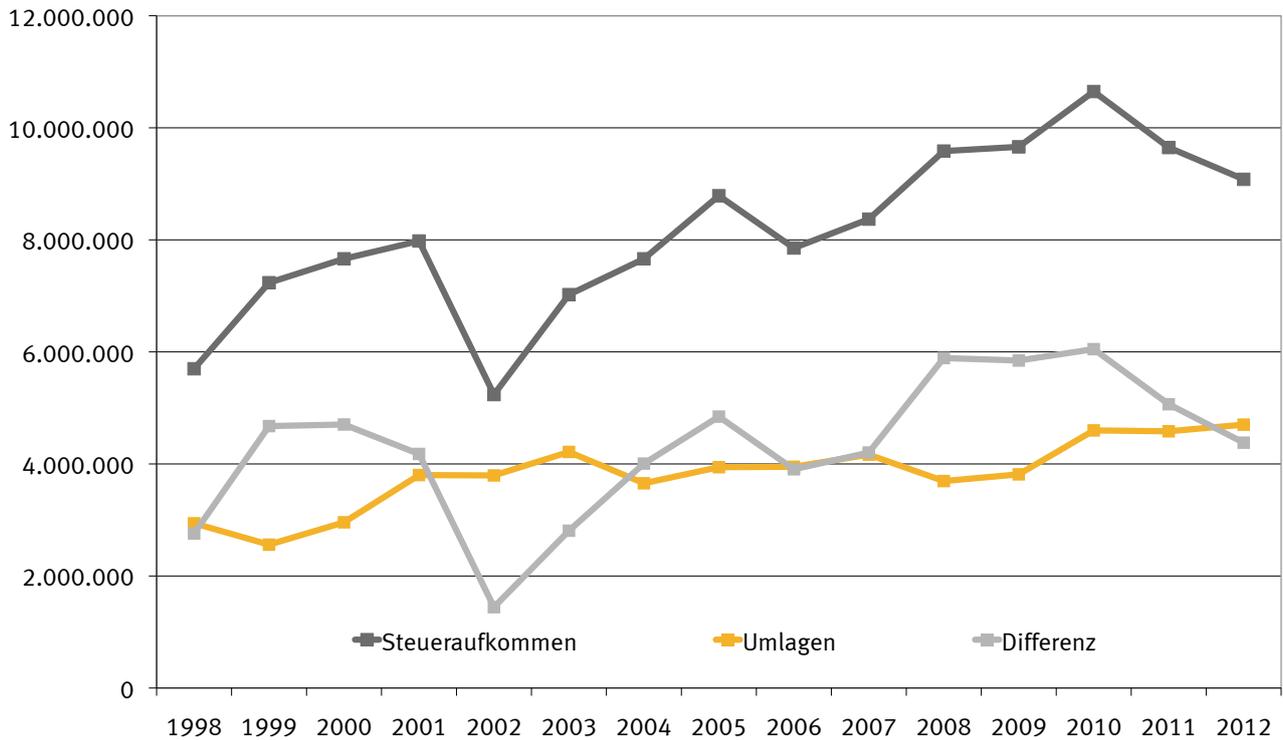
Die Steuerkraft der Gemeinde für das Jahr 2012 stieg im Vergleich zum Jahr 2011 um 9,82 % an und betrug 8.355.93,00 €. Die Steuerkraft je Einwohner liegt bei 1.022,39 € und damit um rund 42 % über dem Landesdurchschnitt (717,04 €).

Steuerkraft je Einwohner



Verbleibender Steuerertrag nach Umlageaufwand

Entwicklung der Steuereinnahmen im Verhältnis zu den Umlagen und Darstellung der verbleibenden Finanzmasse



Vermögen

Die Gemeinde Berg verfügt über ein umfangreiches Vermögen in Form von bebauten und unbebauten Grundstücken, Gebäuden sowie beweglichem Anlagevermögen. Die Gemeinde Berg hat im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzwesens das gemeindliche Vermögen vollständig erfasst und bewertet. Die Bilanzsumme beläuft sich derzeit auf 79.698.994,36 €. Zu diesem Betrag wird noch das Anlagevermögen des rückwirkend zum 01.01.2007 wiedereingegliederten Eigenbetriebs „Wasserwerk der Gemeinde Berg“ aufgeschlagen werden. Durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband fand eine kurze Vorprüfung der Eröffnungsbilanz statt. Aller Voraussicht nach kann über die Eröffnungsbilanz 2007 noch vor der Sommerpause des Gemeinderats beschlossen werden.

Nitrat-, Atrazin- und Desethylatrazinwerte in den Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Berg

Die unten aufgeführten Zahlen weisen das Berger Trinkwasser als einen hervorragenden, bestüberprüften Durstlöscher aus. Alle gemäß der Trinkwasserverordnung untersuchten Inhaltsstoffe zeigen weit unter den gesetzlichen Grenzen liegende Werte.

Brunnen Pfaffenthal

Nitratwerte

10.05.2012	Grenzwert
7,50 mg/l	50 mg/l

Atrazinwerte

10.05.2012	Grenzwert
< 0,00003 mg/l	0,0001 mg/l

Desethylatrazinwerte

10.05.2012	Grenzwert
< 0,00003 mg/l	0,0001 mg/l

Brunnen Harkirchen

Nitratwerte

10.05.2012	Grenzwert
5,8 mg/l	50 mg/l

Atrazinwerte

10.05.2012	Grenzwert
< 0,00003 mg/l	0,0001 mg/l

Desethylatrazinwerte

10.05.2012	Grenzwert
< 0,00003 mg/l	0,0001 mg/l

Hochbehälter Aufkirchen

Nitratwerte

10.05.2012	Grenzwert
7,3 mg/l	50 mg/l

Weil die Basekapazität bis pH 8,2 größer als 0,5 mmol/l ist, darf nach DIN 50930 Teil 6 schmelztauchverzinkter Stahl (bei Neuinstallationen) ohne Einzelfallprüfung nach DIN 50931 Teil 1 nicht mehr verwendet werden. Im Warmwasserbereich wird im Übrigen generell – d. h. unabhängig vom Chemismus – von der Verwendung verzinkten Stahls abgeraten. Da die Leitfähigkeit des Wassers (bei 20 °C) meistens größer als 500 µS/cm ist, kann darüber hinaus die Korrosionswahrscheinlichkeit bei Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, erhöht sein.

Wasserversorgungsanlage	Brunnen Pfaffenthal	Hochbehälter Aufkirchen	Brunnen Harkirchen
Härtebereich	III	III	III
Gesamthärte	19,3 °dH	18,9 °dH	16,9 °dH

Die Werte der Nährstoffe im Wasser können im Amt für Hoch- und Tiefbau eingesehen werden.



Impressum

Herausgeber	Gemeinde Berg, Ratsgasse 1, 82335 Berg
Stand	16. April 2013
V.i.S.d.P.	Alexander Reil
Layout und Satz	brainding, Seefeld
Druck	Keller Verlag, Berg



 Gemeinde
Berg
am Starnberger See